

Gemeinde-Info

vom 19. September 2013

Nr. 38

Danke für das grosse Verständnis

Vor gut einem Monat wurde auf der Gand im Bereich Kloster, Gemeindehaus bis Fussgängerzone eine umfassende Strassensanierung in Angriff genommen. Diese, ursprünglich schon im Frühjahr vorgesehenen Massnahmen mussten damals aufgrund der Witterungsverhältnisse verschoben werden. In den vergangenen Wochen war es deshalb unumgänglich, dass es rund um den Baustellenbereich zu Behinderungen kam. Das mit der Arbeit beauftragte Unternehmen war stets bemüht, die Behinderungen und Einschränkungen auf ein möglichst für alle Betroffenen verträgliches Mass zu reduzieren.



Belageinbau auf der Gand.

Es ist der Einwohnergemeinde Engelberg ein Bedürfnis, allen Betroffenen und insbesondere den Anwohnern für das sehr grosse Verständnis und auch die gute Zusammenarbeit ganz herzlich zu danken. Wir erachten dies nicht als selbstverständlich. In den kommenden Tagen werden noch kleinere Abschlussarbeiten ausgeführt.

Zwei Vorprojekte für den Sporting Park

An der Budget-Talgemeinde vom 12. November 2013 soll das Engelberger Stimmvolk über einen Kredit zur Erarbeitung zweier Vorprojekte für die Erweiterung des Sporting Parks befinden. Diesen Antrag zuhanden des Einwohnergemeinderats Engelberg hat die Projektsteuergruppe für die Erweiterung des Sporting Parks an ihrer letzten Sitzung ausgearbeitet. Gemäss den bereits im Frühjahr 2013 getätigten Abklärungen, unter anderem auch durch die ad hoc Kommission "Ausarbeitung des öffentlichen Mindestangebots im erweiterten Sporting Park", soll das Mindestangebot nebst der vom Stimmvolk bewilligten Verlegung des Schwimmbades zum Sporting Park ebenfalls die Realisierung einer Dreifach-Turnhalle beinhalten.

Um dem Stimmvolk eine echte Auswahl zu ermöglichen, soll gemäss Antrag der Projektsteuergruppe an den Einwohnergemeinderat ebenfalls die seit geraumer Zeit vorliegende Projektstudie bis auf Stufe Vorprojekt ausgearbeitet werden. Die Projektsteuergruppe ist sich im Klaren darüber, dass diese Variante bei einer allfälligen Realisierung weit mehr kosten würde als jenes Projekt, das die Gemeinde selber tragen könnte. Den Variantenentscheid wird das Stimmvolk dann voraussichtlich im nächsten Jahr fällen.

Vorerst gilt es jedoch den Entscheid des Bundes im Zusammenhang mit der Realisierung eines nationalen Schneesportzentrums abzuwarten. Engelberg hat sich in Zusammenarbeit mit dem Kanton Obwalden sowie den verschiedenen Leistungsträgern dazu entschlossen, bis Ende September das Bewerbungsdossier einzureichen. Der Entscheid des Bundes, wo dereinst das nationale Schneesportzentrum realisiert wird, wurde auf Ende 2013 in Aussicht gestellt.

Die zweite, im Zusammenhang mit der Verlegung des Schwimmbades zum Sporting Park eingesetzte ad hoc Kommission "Zukünftige Nutzung Areal Sonnenberg" hat folgende Frage fundiert zu beantworten: "Welcher optimalen künftigen Nutzung kann das Areal Schwimmbad Sonnenberg zugeführt werden?" Der Bericht mit Antrag zuhanden des Einwohnergemeinderates ist in Ausarbeitung.

Grüngut aus Gewerbe und Landwirtschaft

Grüngut aus Gewerbe und Landwirtschaft ist Gewerbeabfall. Die Entsorgung ist Sache der Eigentümer und Eigentümerinnen der Abfälle und nicht der Einwohnergemeinde Engelberg.

Die illegale Deponierung im Wald oder in Gruben ist verboten. Will oder kann der Eigentümer oder die Eigentümerin nicht alle organischen Abfälle selbst verwerten, besteht die Möglichkeit gegen eine Gebühr von CHF 30.00/m³ das Grüngut während den Öffnungszeiten beim Werkhof Wyden oder mit Grosscontainer direkt zu entsorgen. Grössere Mengen ab 2 m³ müssen angemeldet und bezahlt werden.

Nachmieter gesucht

Im Auftrag eines Klienten suchen wir einen Nachmieter für eine

1 ½-Zimmer-Wohnung

Monatlicher Mietzins: CHF 700.00 inklusive
Bezugsbereit: 1. November 2013

Interessenten melden sich bei:
Yolanda Christen, Leiterin Sozialdienst, Telefon 041 639 52 42

Achtung Signalisationsänderung auf der Gand (Dorfstrasse)

Aufgrund der engen Platzverhältnisse im Bereich vom Hotel Hoheneck sowie vor dem Gemeindehaus und vor den Einkaufsgeschäften Bäckerei Stöckli und Metzgerei Lustenberger, gilt seit August 2013 ein Halteverbot. Leider musste, trotz der gut sichtbaren **Signalisation "Halten verboten"** immer wieder beobachtet werden, dass gewisse Verkehrsteilnehmer/Verkehrsteilnehmerinnen dies ignorieren und ihre Autos trotzdem parkieren. Viele wissen nicht, dass ein Nichteinhalten dieses Verbots von der Polizei mit CHF 120.00 gebüsst wird.

Für Besucher von Geschäften etc. besteht seit August 2013 die Möglichkeit auf der Gand (neben dem Gemeindehaus) und auf den Parkplätzen entlang der Klostermauer von 7.00 Uhr bis 19.00 Uhr kostenlos für 15 Minuten zu parkieren. In der Zeit von 19.00 Uhr bis 03.00 Uhr dürfen diese Parkplätze ebenfalls kostenlos und ohne Zeitlimit benutzt werden.

Wir bitten die Verkehrsteilnehmenden die Signalisation "Halten verboten" strikte einzuhalten, ansonsten mit Bussen gerechnet werden muss.

Besten Dank für die Kenntnisnahme.

Wussten Sie, dass...

...Engelberg eine der ältesten Wettermessstationen der Schweiz ist? Wurden die Wetterdaten früher telefonisch gemeldet, wird die Wettermessstation heute vollautomatisch betrieben. Übrigens: die durchschnittliche Temperatur der letzten 30 Jahre betrug im September 10,8 Grad.

Baugesuche und Sonderbewilligungen

Nachstehende Baugesuche werden gemäss Verordnung zum Baugesetz vom 7. Juli 1994 (Bauverordnung) Art. 29 Abs. 2 während zehn Tagen beim Bauamt Engelberg öffentlich aufgelegt. Gleichzeitig werden die benötigten Sonderbewilligungen angezeigt. Einsprachen gegen die beantragte Baubewilligung oder gegen die Sonderbewilligung sind bis

30. September 2013

schriftlich und begründet, im Doppel an den Einwohnergemeinderat Engelberg, Dorfstrasse 1, 6390 Engelberg, einzureichen (Bauverordnung Art. 31, 36 und 37).

- Gesuchsteller: Rita und Paul Niederberger-Kempf, Langacher 78, 6390 Engelberg
Bauvorhaben: Anbau Garagen und separates Zimmer
Ort: Parzelle Nr. 1376, Langacher 78 GB Engelberg
Zonen: W2A
Schutzgebiete: Gewässerschutzbereich Au
Naturgefahren: SL2

- Gesuchsteller: Elektrizitätswerk Obwalden, Stanserstrasse 8, 6064 Kerns
Bauvorhaben: Bestehende Freileitungen durch Bodenleitungen ersetzen
Ort: Parzellen Nrn. 976, 978, 979, 1025, 1677, Grafenort, GB Engelberg
Zonen: Landwirtschaftszone, Weilerzone Grafenort
Schutzgebiete: Gewässerschutzzone Au, Landschaftsschutzgebiet
Naturgefahren: Ue 0, Ue2, Ue3, Ue3/4, Ue3/5, Ue5, Ue6, Ue6/7, Ue6/8, Ue1, Ue11, Ue111, RPO, S1, S2, S3, SL2, Planungszone Hochwasser, Überlastkorridor

Helle Köpfe sieht man auch im Dunkeln

Die Tage werden wieder kürzer. Beinahe täglich kann man beobachten, wie es früher dunkel wird. Fussgänger und Radfahrer haben nachts ein dreimal höheres Unfallrisiko als am Tag. Bei Regen, Schnee und Gegenlicht erhöht es sich sogar bis auf das Zehnfache. Helle Köpfe sieht man auch im Dunkeln: Fussgängerinnen und Fussgänger wie auch Radfahrende haben zahlreiche Möglichkeiten, sich rundum sichtbar zu machen. Insbesondere lichtreflektierendes Material erhöht die Sichtbarkeit bei Nacht. Sichtbarkeit ist auch am Tag für Fahrzeuglenkende ein wichtiges Thema. Da sich Fahrzeuge mit Licht besser von der Umgebung abheben, werden sie leichter wahrgenommen und ihre Geschwindigkeit und die Distanz korrekter eingeschätzt.

